

BRÜCKENBAU

Construction & Engineering

Ausgabe 5 • 2024

Geh- und Radwegbrücken

- Geh- und Radwegbrücke über die Isar bei Ismaning
- Die neue Spannbandbrücke in Vinaròs
- Verbindungsbrücke mit Hubanlage in Berlin
- Brücke über die Offenbachstraße Nord in München

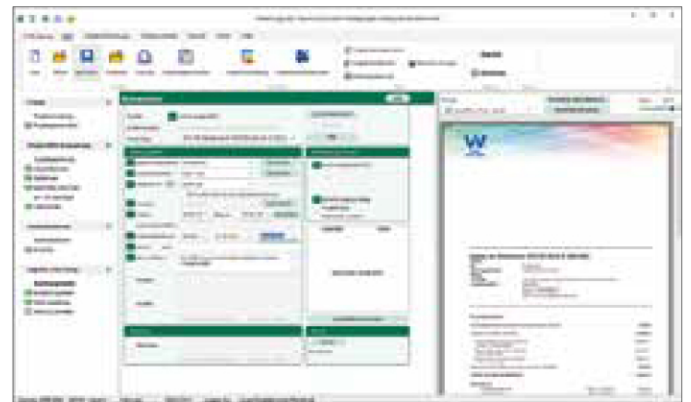
Special

- Abbruch eines Überbaus mit anschließendem Ersatzneubau
- Beheizbare Brückenbeläge als Alternative



 MAURER

Neues Programm von Weise Elektronische Rechnung mit KI-Assistent



Rechtssichere Erstellung im digitalen und maschinenlesbaren Format
© Weise Software GmbH

Elektronische Rechnungen sind im B2B-Bereich ab 2025 Pflicht. Das heißt, alle Rechnungen von Unternehmen an inländische Unternehmen (B2B) müssen dann in einem strukturierten digitalen Format ausgestellt, übermittelt und empfangen werden sowie eine maschinelle Verarbeitung ermöglichen. Per Mail versandte PDF-Rechnungen gelten künftig nicht mehr als elektronische Rechnung und sind für ab 2025 erbrachte Leistungen mit Übergangsregelungen bis 2027 nicht mehr zulässig.

Da viele Dienstleistungs- und Handwerksunternehmen wie unter anderem Ingenieur- und Architekturbüros ihre Honorare immer noch mit Word oder Excel abrechnen, hat Weise Software speziell für diese Zielgruppe das Programm »E-Rechnung 2025« entwickelt. Mit dieser intuitiv bedienbaren Software können Pauschalleistungen oder Abrechnungen nach Zeit nach der neuen Regelung rechtskonform im digitalen, strukturierten und maschinenlesbaren Format ausgestellt, revisionsicher archiviert und

empfangene E-Rechnungen angezeigt werden. Ein KI-Assistent erleichtert den Büroalltag zudem durch automatische Generierung von Detailbeschreibungen, Anrede- und Abschlusstexten und Positionsuntergliederungen inklusive Aufwandsschätzung. Im Funktionsumfang des Programms enthalten sind darüber hinaus das Mahnwesen, eine Adressdatenbank, Stundenzettel zur Zeiterfassung, die Angebotserstellung, eine Zahlungsübersicht und eine sogenannte GoBD- bzw. Steuerberater-Schnittstelle.

www.weise-software.de